

SuS und LuL

Beitrag von „Frappier“ vom 4. September 2021 09:27

[Zitat von Sissymaus](#)

Die sich dann aber auch darüber klar sein muss, in welchem Abhängigkeitsverhältnis sie lebt. Der Mann macht fröhlich weiter Karriere und die Frau managt den Alltag. Ist der plötzlich weg, warum auch immer, stehen Frauen oft genug auf einmal völlig ohne etwas da! Ich kann daher das aufgeben des Berufs für mehr als ein Jahr nicht nachvollziehen. Ich habe leider oft gesehen, wie schnell Beziehungen in die Brüche gehen und es dann auch unfair zugeht.

Da liegt auch ein Problem vor, was staatlich so gewollt ist. Gibst du dein Kind nach gut einem Jahr in die KITA, zahlt der Staat über 1000€ für jeden KITA-Platz. Bleibt eine Frau noch ein weiteres Jahr zu Hause, erhält sie meines Wissens nichts - weder in der Rente noch für die aktuelle Erziehungsleistung. Das ist schon krass.